

Sommersemester 2022

Vorlesung Nebenstrafrecht

§ 7 Vereinsrecht

Fälle

1. T ist Mitglied des Vereines V. Dieser Verein ist durch Verfügung des Bundesinnenministers verboten worden. Das Verbot ist noch nicht vollziehbar. T trägt in einer Versammlung ein T-Shirt mit dem Emblem des Vereins V auf der Brust. T nimmt an, dass das ministerielle Verbot schon vollziehbar sei.
2. (Abwandlung von Fall 1) Das Verbot ist vollziehbar. T weiß davon nichts und glaubt daher, dass der Verein V noch nicht verboten sei. Er hätte aber von der Vollziehbarkeit des Vereinsverbots Kenntnis haben können.
3. (Abwandlung von Fall 2) T hat Kenntnis von dem Verbot und seiner Vollziehbarkeit. V ist eine rechtsradikale Partei, die vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt worden ist.
4. (Abwandlung von Fall 2) T hat Kenntnis von dem Verbot und seiner Vollziehbarkeit. Die Versammlung fand in der österreichischen Stadt Klagenfurt statt.
5. Der Verein V ist vollziehbar verboten worden. Das Verbot ist noch nicht unanfechtbar. T begeht Handlungen, die den organisatorischen Zusammenhalt des Vereins aufrechterhalten.
6. (Abwandlung von Fall 5) V ist verboten worden, weil der Verein sich gegen den Gedanken der Völkerverständigung richtet. Das Verbot ist unanfechtbar geworden. T betätigt sich als „Rädelsführer“.
7. (Abwandlung von Fall 6) der Verein V ist nicht wegen feindseliger Einstellung zum Gedanken der Völkerverständigung verboten worden, sondern weil seine Zwecke den Strafgesetzen zuwiderlaufen.
8. Der Verein V besteht überwiegend aus Mitgliedern, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Die zuständige Behörde hat den Verein verboten, weil V das friedliche Zusammenleben von Deutschen und Ausländern gefährdet. Das Verbot ist unanfechtbar geworden. T unterstützt den organisatorischen Zusammenhalt von V. R begeht Handlungen, die der Aufrechterhaltung des organisatorischen Zusammenhalts von V dienen. R ist Rädelsführer.
9. (Abwandlung von Fall 5) T stellt seine Handlungen ein und bemüht sich freiwillig und ernsthaft das Fortbestehen des Vereins zu verhindern. Seine Bemühungen haben keinen Erfolg.

9a. T stellt seine Handlungen ein und bemüht sich freiwillig und ernsthaft das Fortbestehen des Vereins zu verhindern. Seine Bemühungen haben Erfolg.

10. (Abwandlung von Fall 4) Die Versammlung fand in München statt. Kann das T-Shirt, das T auf der Versammlung trug, eingezogen werden, wenn

- a) das T-Shirt dem T gehört
- b) das T-Shirt dem Vater des T gehört ?